



Presseinformation

Pressekontakt IKEA: Uwe Blümel
☎ +43 1 69000 16110
presse.postfach.at@ingka.ikea.com

Vösendorf, 02. Dezember 2021

Zeit zu handeln:

IKEA verabschiedet sich bis 2028 von Kunststoff für Verkaufsverpackungen

Das schwedische Möbelunternehmen treibt die Entwicklung innovativer Verpackungslösungen voran, um einen weiteren Beitrag zur Reduzierung von Abfällen und Umweltverschmutzungen zu leisten: Bis spätestens 2028 soll gänzlich auf Kunststoffverpackungen bei IKEA Produkten verzichtet werden.

IKEA möchte einen positiven Einfluss auf die vielen Menschen und die Umwelt haben – auf diesem Weg geht das Unternehmen nun einen weiteren Schritt, indem es keinen Kunststoff mehr in seinen Verkaufsverpackungen verwenden wird. Diese Maßnahme vollzieht IKEA schrittweise: Bis 2025 werden die Kunststoffverpackungen für neue Sortimente ausgelistet und in der bestehenden Produktpalette bis 2028 ersetzt. Mit der Umstellung möchte IKEA dazu beitragen, Kunststoffabfälle und damit Umweltverschmutzungen zu reduzieren. Zugleich möchte das Unternehmen die Entwicklung innovativer Verpackungslösungen vorantreiben, die vorwiegend aus erneuerbaren und recycelten Materialien bestehen.

Die Verkaufsverpackungen der IKEA Produkte sind ein essentieller Bestandteil des schwedischen Unternehmens sowie ein wichtiger Aspekt in Sachen Erschwinglichkeit, Nachhaltigkeit und sicherer Handhabung – so setzt IKEA seit Jahren darauf, die Produkte möglichst klein und flach zu verpacken. Um der Umweltverschmutzung entgegenzuwirken, hat IKEA die Menge des Kunststoffs, der in Verpackungen zum Einsatz kommt, bereits deutlich reduziert: Schon heute sind weniger als zehn Prozent der gesamten jährlich verwendeten IKEA Verpackungsmaterialien aus Kunststoff. Das schwedische Möbelunternehmen arbeitet stetig daran, die verbleibende Lücke zu schließen: Indem IKEA in Zukunft gänzlich auf Kunststoff in Verkaufsverpackungen verzichtet, wird die Umstellung auf erneuerbare oder recycelte Materialien vorangetrieben und ein branchenweites Zeichen gesetzt.

„Der Verzicht auf Kunststoff in Verkaufsverpackungen ist der nächste große Meilenstein auf unserem Weg, Verpackungen nachhaltiger zu machen, die Umweltverschmutzung zu verringern sowie erneuerbare und recycelte Materialien zu entwickeln. Die Umstellung wird in den kommenden Jahren schrittweise erfolgen und der Schwerpunkt wird dabei auf Papier als recycelbarem und erneuerbarem Material liegen“, so Alpaslan Deliloglu, Country Manager und Chief Sustainability Officer IKEA Österreich.

IKEA gibt jährlich mehr als eine Milliarde Euro für rund 920.000 Tonnen Verpackungsmaterial aus. Die Abkehr von Kunststoff in Verkaufsverpackungen wird die Entwicklung neuer Lösungen sowie die enge Zusammenarbeit mit Produktentwicklungsteams und IKEA Lieferant:innen auf der ganzen Welt erfordern.



Presseinformation

Pressekontakt IKEA: Uwe Blümel
☎ +43 1 69000 16110
presse.postfach.at@ingka.ikea.com

Lediglich für einige Produkte des IKEA Lebensmittelsortiments werden Kunststoffverpackungen auch weiterhin zum Einsatz kommen – überall dort, wo sie aus Gründen der Qualitäts- und Lebensmittelsicherheitsstandards auch nach 2028 noch nötig sind. Aber auch in diesem Fall werden sie aus erneuerbaren oder recycelten Quellen stammen.

„Einfallsreichtum hat bei IKEA Tradition und die Verpackungen unserer Produkte sind da keine Ausnahme. Die Abkehr von Kunststoff in unseren Verkaufsverpackungen wird in den kommenden Jahren zweifellos eine Herausforderung darstellen. Mit unserer Initiative möchten wir die Innovation in dem Bereich vorantreiben und unsere Größe und Reichweite nutzen, um über unsere Lieferkette hinaus positive Auswirkungen in der Branche zu erzielen“, erklärt Alpaslan Deliloglu, Country Manager und Chief Sustainability Officer IKEA Österreich.

Über IKEA Österreich

Seit über 40 Jahren ist das schwedische Möbelunternehmen IKEA mittlerweile auch in Österreich vertreten: In 8 Einrichtungshäusern, 2 Planungsstudios, 2 Logistikzentren, 8 Abholstationen und diversen Services, wie z. B. Click & Collect, sorgen rund 3.600 IKEA Mitarbeiter:innen für Inspiration am laufenden Band.

IKEA hat die Vision, einen besseren Alltag für die vielen Menschen zu schaffen, indem wir formschöne, funktionsgerechte, erschwingliche und qualitativ hochwertige Einrichtungsgegenstände anbieten, die mit Rücksicht auf Mensch und Umwelt produziert wurden. Mit jedem unserer Produkte versuchen wir das Zuhause zu einem noch besseren Platz zu machen.

Dazu gehören auch gesunde und nachhaltige Lebensmittel, die IKEA seinen Kund:innen und Mitarbeiter:innen in den IKEA Restaurants, IKEA Bistros und dem Schwedenshop anbietet. Von nachhaltig beschafften Zutaten bis hin zu fleischlosen Optionen und lokal angebauten Produkten, die gut schmecken und auch besser für den Planeten sind.

Mehr zu IKEA gibt's [hier](#).

Über die Ingka Gruppe

Mit IKEA Einzelhandelsgeschäften in 32 Märkten ist die Ingka Gruppe das größte IKEA Einzelhandelsunternehmen und repräsentiert etwa 90 % des IKEA Einzelhandelsumsatzes. Die Ingka Gruppe beschäftigt mehr als 170.000 Mitarbeiter und verzeichnete am Ende des Geschäftsjahres 2021 einen IKEA Einzelhandelsumsatz von 37,4 Milliarden Euro. Sie ist ein strategischer Partner für die Entwicklung und Innovation des IKEA Geschäfts und hilft bei der Festlegung gemeinsamer IKEA Strategien. Die Ingka Gruppe besitzt und betreibt IKEA Verkaufskanäle im Rahmen von Franchiseverträgen mit Inter IKEA Systems B.V. Die drei Geschäftsbereiche der Ingka Gruppe sind: IKEA Retail, Ingka Centres und Ingka Investments.

Mehr zur Ingka Gruppe gibt's [hier](#).

Über das IKEA Franchisesystem

Inter IKEA Systems B.V. ist Eigentümer des IKEA Konzepts sowie der Marke und weltweiter IKEA Franchisegeber, der die Unternehmen der Inter IKEA Gruppe mit der Entwicklung des Sortiments, der



Presseinformation

Pressekontakt IKEA: Uwe Blümel

☎ +43 1 69000 16110

presse.postfach.at@ingka.ikea.com

Lieferung von Produkten und der Bereitstellung von Kommunikationslösungen beauftragt. Darüber hinaus besitzen und betreiben 12 verschiedene Unternehmensgruppen IKEA Vertriebskanäle als Franchisenehmer im Rahmen von Franchiseverträgen mit Inter IKEA Systems B.V. Alle teilen die gleiche Vision: ein besseres Alltagsleben für viele Menschen zu schaffen. IKEA wurde 1943 von Ingvar Kamprad in Älmhult, Schweden, gegründet.



Um einen positiven Einfluss auf die vielen Menschen und die Umwelt haben, verabschiedet sich IKEA bis 2028 von Kunststoff in Verkaufsverpackungen.

Fotos in druckfähiger Qualität und aktuelle Presseinfos zum Download im Pressroom von [IKEA.at](https://www.ikea.at) oder auf presse.PROfessional.at.